Nachrichten für die

Laurentiusgemeinde

Am Neumarkt zu Halle

Juni-Juli 2025

Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen Menschen
unheilig oder unrein nennen darf.

Apostelgeschichte 10,28

Seite 2 und 3
Andacht

Seite 6
Einladungen

Seite 7
Gemeindekirchen-
ratswahl

Andenken

Immer wenn ich es mit den Psalmen zu tun bekomme, muss ich an einen bestimmten Pfarrer denken. Nennen wir ihn Karl. Karl hatte (und hat) eine Vorliebe für die Psalmen. Er zwang seine Gemeinde jeden Sonntag einen davon zu singen. Jeweils vier Wochen lang denselben. Man könnte jetzt denken, er sei ein schrecklich weltfremder Mann. Aber Karl hatte auch eine andere, wilde Seite. Und dazu passt, dass Karls Lieblingsfigur aus der Bibel der wilde König David war.

Wir stellen es uns jetzt einfach so vor. König David mit seiner Harfe sitzt abends auf der Dachterrasse seines Palastes, glotzt in den Sternenhimmel – damals noch ganz ohne Lichtverschmutzung – und klimpert vor sich hin. Er lässt seine Gedanken fließen und sie wandern in die Vergangenheit. In sein verworrenes, wildes Leben, seine einfache Herkunft, seine Kindheit als Schafhirte. Wie er als mutiger kleiner Junge in den Krieg verwickelt wurde, wie er mit der Steinschleuder den gefürchteten Goliath besiegte. David war so vieles: Musiker und Guerillakämpfer, loyaler Freund und eiskalter Egoist. Ein wilder Tänzer, Ehebrecher, ein Zum-Mord-Anstifter, er war ein Vater und einer, dessen Kind gestorben ist, er war ein würdevoller, gerechter Herrscher und manchmal nur absolut irre. David war so vieles und in all dem war er Gottes Auserwählter.

Kein Wunder, dass Karl diesen König mochte. Wild, ambivalent, leidenschaftlich und herrschaftlich, Höhen und Tiefen, der König und der nackte Mann in einem, heilig und unheilig, ein echter Mensch eben.
David sitzt also unter dem Sternenhimmel, klimpert und dichtet vor sich hin und wird plötzlich erfüllt von Staunen: Die Sterne so wunderschön und leuchtend, so hoch oben. Und ich so klein hier unten. Der ganze Himmel so weit und auch das Land. Gott, wie schön das ist! Herr, wie herrlich! All das hast du, Gott, geschaffen. Ich bin in dem Ganzen nicht bedeutender als eine Eintagsfliege und doch bist du all meine krummen Wege mit mir gegangen. Wer ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? Wer bin ich, dass du dich meiner annimmst?

Pfarrer Karl sitzt vielleicht heute Abend auch irgendwo und staunt über das Wunder der Musik. Gott hat den Sternenhimmel gemacht mit einem Fingerschnipsen, die Idee von Musik, die Idee vom Klang selbst, von Licht, von Schönheit, diese Welt und alles, was ihr zugrunde liegt. Und in all dem Großartigen, was er da gemacht hat und wovon er unendlich viel hätte machen können, hat er ausgerechnet auch Karl gemacht mit seiner Vorliebe für Fremdwörter, seinen Geheimratsecken und seinem Bestehen auf Genauigkeit und Aufrichtigkeit.

Und da sind wir nun, Karl und König David und Sie und ich. Ist das nicht erstaunlich?! „Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?“ Wer bin ich, Gott, dass du dich meiner annimmst?

Egbert-Psalter (10. Jahrhundert)

Aber man kann ja nicht ewig unter dem Sternenhimmel sitzen bleiben und staunen. Irgendwann packt der König seine Harfe ein und geht schlafen. Schließlich muss am nächsten Tag ein Land regiert werden. Und Karl hat sowieso immer mehrere Projekte gleichzeitig am Laufen. Jede und jeder von uns hat so seine Aufgaben. Arbeit zu tun, Familie zu versorgen, Einsamkeit auszuhalten, Krankheiten zu überstehen … Gott hat uns die Welt zu Füßen gelegt. Das ist ein großes Geschenk. Aber das sind auch jede Menge Aufgaben. Es wird kein anderer kommen und sie für uns tun. Wir sind gefragt. Jeder an seinem Ort. Für die Bewahrung der Schöpfung, für Frieden, für Gerechtigkeit. Alles, was wir sind, sind wir von Gottes Gnaden. Wie könnten wir da auf den Gedanken kommen, dass es reicht, wenn es uns allein gut geht. Es muss auch den anderen gut gehen. Manche Leute sagen: Dieses Land hier gehört den Deutschen und andere haben kein Recht dazu. Aber nur durch eine unglaubliche Verkettung von historischen Ereignissen, Zufällen, DNA-Vermischungen und so weiter sind wir es, die heute hier sind. Und das gilt für alles. Zu Gott zu sagen: „Wer bin ich, dass du dich meiner annimmst?!" heißt auch zu erkennen, dass die anderen Menschen, die mir begegnen, genauso von Gott gewollt sind. Mit dem Geschenk unseres Lebens erhalten wir automatisch die Aufgabe, für die anderen da zu sein.

Karl würde wahrscheinlich noch ergänzen, dass es komplizierte Zeiten sind. „Hochkomplex", würde er sagen und er würde uns auffordern genau hinzusehen. Recht hat er damit. Recht hat er mit seiner Begeisterung für die schillernde Person des König David und Recht hat er mit seinen Psalmen. Denn wie gut tut es, einmal in der Woche in uralte Lieder einzustimmen, die uns die Augen und Herzen öffnen für unseren Gott! Eine Pause unter dem Sternenhimmel. Und dann wieder weitermachen.

Bleiben Sie behütet!
wünscht Andreas Schuster

Gottesdienste

mit Kinderverkündigung (während der Schulzeit)

(A) = mit Abendmahl
(T) = mit Taufe

Juni 2025

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. (Apostelgeschichte 10,28)

So 1. Juni	10:00	Exaudi. Gottesdienst in der **Kirche im Diakoniewerk**	H. Dittrich
Sa 7. Juni	18:00	Vorabendgottesdienst zur Konfirmation (T, A)	A. Schuster, U. Wolter-Victor
So 8. Juni	10:00	1. Pfingsttag. Konfirmation	A. Schuster, U. Wolter-Victor
Mo 9. Juni	10:00	2. Pfingsttag. Regionalgottesdienst in **Bartholomäus**	Döbbeling
So 15. Juni	10:00	Trinitatis	Chr. Senkel
Sa 21. Juni	19:00	**Saaleufergottesdienst**	R. Döbbeling und Team
So 22. Juni	15:00	1. Sonntag nach Trinitatis. **Petruskirche** mit Verabschiedung von Pfarrer H. Becker	
So 29. Juni	10:00	2. Sonntag nach Trinitatis	M. Hofmann

Juli 2025

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! (Philipper 4,6)

So 6. Juli	10:00	3. Sonntag nach Trinitatis (A)	Sr. M. Stiebler

Gemeinsame Sommerkirche der Laurentiusgemeinde und der Marktgemeinde zum Thema „Brücken bauen“

So 13. Juli	10:00	Marktkirche	U. Wolter-Victor
So 20. Juli	10:00	Laurentiuskirche	C. Krannich
So 27. Juli	10:00	Marktkirche	S. Carstens-Kant
So 3. August	10:00	7. Sonntag nach Trinitatis (A)	R. Ammer

Abendkirche

Fr 27. Juni	20:00	Freidrehen mit U. Scheller, A. Chemnitz & Team, PopChor Halle (Leitung: Chr. Zschunke u. G. Noetzel)	

Universitätsgottesdienste: Namenlose ans Licht!

So 15. Juni	18:00	Salzsäule (Genesis 19,15-29)	Christiana Steiner
So 29. Juni	18:00	Schwiegermutter (Markus 1, 29-31)	Doris Günther-Kriegel

Während der Sommerferien pausieren die musikalischen Gruppen.

Krabbelgruppe

Dienstags	10:00–12:00	C. Müller	GemRaum

Christenlehre

Donnerstags	14:30–15:45	1.–4. Kl.	C. Müller	GemRaum
Donnerstags	16:00–17:30	5.–6. Kl.	C. Müller	GemRaum

Junge Gemeinde

Dienstags	17:00 (nach Absprache)	C. Müller	Marktgemeinde

Kirchenmusik mit Kindern

Dienstags	16:00–16:45	Kinderchor	U. Fröhlich	Chorraum
Dienstags	16:15–17:15	Jugendchor	K. Liebscher	Bartholomäus
Mittwochs	15:30–16:15	Kinderposaunenchor	K. Liebscher	Bartholomäus

Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags	19:30–21:00	Bläserchor	M. Warmuth	Chorraum
Donnerstags	19:30–21:00	Kantorei	U. Fröhlich	Bartholomäus

Bibelgespräch

Mo 23. Juni	14:30	Christoph Lemme	GemRaum

Freud und Leid

Es wurde getauft:
Janosch Pinger

Aus unserer Gemeinde wurden kirchlich bestattet:
Thekla Gurske
Ruth Marquardt

Vorschau: Taizéfahrt und Teenie-Freizeit

Vom 11. bis 19. Oktober lädt die Evangelische Jugend des Kirchenkreises Halle-Saalkreis gemeinsam mit anderen Beteiligten zu einer Ökumenischen Taizéfahrt ein. Nähere Informationen unter https://t1p.de/taize25

Konfirmation am Pfingstsonntag

(c) Anton Auracher

Am Pfingstsonntag werden in der Laurentiuskirche konfirmiert:

Pauline Auracher, Winnie Bartholdt,
Martha Castrellon Gutierrez,
Cathrin Dietz, Joshua Illert,
Carl Lahme, Hannah Linnè,
Jakob von Ludwig, Ida Marie Moßler,
Anselma Neiß, Luise Richter,
Luisa Schiller, Ella Schlademann,
Alicia Tristao Adao,
Josephine Wünsche

Im Vorabendgottesdienst zur Konfirmation wird Alicia Tristao Adao getauft.

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen:

Mittwoch, 18. Juni, 19:30 Uhr, Laurentiuskiche: „Da pacem“ – Vokale Reflexionen über Krieg, Frieden und Freiheit mit den Hallenser Madrigalisten

(c) Anne Hornemann

Anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus präsentieren die Hallenser Madrigalisten ein Chorkonzert mit Musik aus mehreren Jahrhunderten, die Kriegserfahrungen, Zerstörung, Friedenssehnsucht und Hoffnung in eindrucksvoller Weise musikalisch verarbeitet. Es erklingen Kompositionen von Heinrich Schütz, Thomas Tallis, Rudolf Mauersberger, Kurt Hessenberg, Knut Nystedt und Arvo Pärt. Die Leitung hat Tobias Löbner.
Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Unterstützung der musikalischen Arbeit wird herzlich gebeten.

Sonnabend, 21. Juni, und Sonntag, 22. Juni, jeweils 15:30 Uhr, Laurentiuskirche: Konzert des Chores Hohe 4

Sonnabend, 21. Juni, 19 Uhr: Saaleufergottesdienst

Die Gemeinden Markt, Laurentius, Petrus und Bartholomäus laden auch in diesem Jahr zum Gottesdienst an der Saale (Höhe Emil-Eichhorn-Straße) ein. Nach dem Gottesdienst kann man bei Musik zusammenbleiben, es findet an diesem Tag in Halle die „Fête de la Musique“ statt.

Sonntag, 22. Juni, 15 Uhr, Petruskirche: Verabschiedung von Pfarrer Helmut Becker

Die Petrusgemeinde lädt zum festlichen Gottesdienst mit den musikalischen Gemeindegruppen ein, Pfarrer Helmut Becker verabschiedet sich in den Ruhestand. Im Anschluss gibt es Speis und Trank und Verschiedenes im Gemeindegarten. Den Abschluss bildet die **Sommerserenade um 18:30 Uhr mit LaurentiusBlech und CantoDrei**.

Sonnabend, 28. Juni, 19 Uhr, Laurentiuskirche: Hinaus ins Waldesgrün - Konzert des Kammerchores TonArt

(c) Kammerchor TonArt e. V.

Der Sehnsuchtsort der Romantik – der Wald – ist Thema des aktuellen Programms des „Kammerchor TonArt". Das Ensemble nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise durch diese romantische Waldlandschaft, vertont u. a. von Komponisten der europäischen Romantik, und präsentiert Ihnen dabei eine Auswahl an bekannten Werken bis hin zu überraschenden Entdeckungen. Zwischentexte u. a. von Goethe, Eichendorff und Heyse verstärken die inhaltliche und emotionale Tiefe des Themas.
Musikalische Leitung: Lukas Zehle, musikalische Assistenz: Josefine Beyrich
Solistin: Mijung Kwon, Klavier: Matthias Dreydoppel, Lesung und Moderation: Heidrun von Strauch u .a. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte am Ausgang für den Chor wird gebeten.

Gemeindekirchenratswahlen 2025

Die Gemeindekirchenratswahlen finden bei uns am 28. September statt. Es ist möglich, an diesem Tag (wir feiern Erntedankfest) vor oder nach dem Gottesdienst in der Kirche direkt zu wählen. Außerdem bekommen alle Gemeindeglieder vorab Briefwahlunterlagen zugesendet.
Hier nochmal der Aufruf: Können Sie sich vorstellen, in dem gemeindeleitenden Gremium mitzuwirken oder haben Sie noch Ideen, wen man ansprechen könnte?
Es fehlt uns noch mindestens ein/e Kandidat/in, um die Wahlen durchführen zu können. Sprechen Sie uns an!
Im nächsten Gemeindeblatt werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen. Auch in der Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst am 31. August gibt es Gelegenheit, sie kennenzulernen.
Zur Überprüfung, ob man in der Gemeinde verzeichnet und damit auch wahlberechtigt ist, liegen die Wählerlisten ab sofort zur Einsichtnahme im Gemeindebüro aus.
Albrecht Hartmann (Vors. GKR)

Postanschrift	Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius Breite Str. 29, 06108 Halle (Saale)
E-Mail | Website	info@st-laurentius-halle.de | www.st-laurentius-halle.de
Gemeindebüro	Silke Lehmann Di 16:30–18:30 und Do 10:00–12:00 Tel: 202 75 43, Fax: 239 07 54
Friedhofsverwaltung	Volker Deichfuß, Breite Str. 29 Di 16:00–18:00, Do 10:00–12:00 Tel: 239 07 52 | Mobil: 0176 617 73 879 | Fax: 239 07 54 E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

Vorsitzender des GKR	Prof. Albrecht Hartmann, Tel. 202 19 70 albrecht.hartmann@t-online.de
Stellvertr. Vorsitzende	Konstanze Rohra, Tel: 200 34 89 konstanze.rohra@gmail.com
Pfarrerin	ab 1. Juli: Ulrike Wolter-Victor, Pfarramt: Georg-Cantor-Str. 21 Tel: 0162 724 3850 ulrike.wolter-victor@ekmd.de | Sprechzeit: n. Vereinbarung bis 30. Juni: Vertretung durch Pfarrer Andreas Schuster a.schuster1@me.com, Tel. 0178 743 8887 u. 0345 212 57 446
Kantorin	Uta Fröhlich, Tel: 239 89 661 uta.froehlich@ekmd.de
Kantor	Konrad Liebscher, Tel: 0159 05259909 konrad.liebscher@ekmd.de
Gemeindepädagogin	Constance Müller, Tel: 122 60 82 constance.mueller@ekmd.de
Kindertagesstätte	Roman Ronneberg, Breite Straße 29 | Tel: 202 23 Fax: 226 83 99 | kita@st-laurentius-halle.de

Konten

Spenden/Gemeindebeiträge: Kreiskirchenamt Halle
IBAN: DE55 8005 3762 0386 0601 18 BIC: NOLADE21HAL, Saalesparkasse
Zahlungsgrund: Laurentiusgemeinde RT3609 + Verwendungszweck
Friedhof: Laurentiusfriedhof Achtung! Neue Kontoverbindung:
Kontoinhaber: Kirchenkreis Halle-Saalkreis
IBAN: DE11 3506 0190 1553 8640 50
BIC: GENODED1DKD, Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
Zahlungsgrund: Laurentiusfriedhof / Gebühren-Nr. bzw. Rechnungs-Nr.

Impressum
Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat. Unser Gemeindeblatt erscheint zweimonatlich.
Redaktion: Cordula Timm-Hartmann